

Letzter Neujahrsempfang durch Bürgermeister Ewald Ledig



Traditionell lud auch in diesem Jahr Bürgermeister Ewald Ledig zum Neujahrsempfang am ersten Sonntag im neuen Jahr ein und nutzte die Gelegenheit, Vergangenes in Erinnerung zu rufen und einen Ausblick auf das Kommende zu wagen.

Er begrüßte die sehr zahlreich erschienenen Gäste, unter ihnen die Kanzleramtsministerin Frau Prof. Dr. Böhmer, die Vizepräsidentin des Rhld.-Pf.-Landtages, Frau Hannelore Klamm sowie den Landrat des Rhein-Pfalz-Kreises Herrn Werner Schröter.

Ledig erinnerte an das Großereignis im Jahr 2006: die Fußball-Weltmeisterschaft! "Einen Monat lang - vom 9. Juni bis 9. Juli - ist Deutschland ein wunderbarer Gastgeber. Das Fußball-Sommermärchen holt uns aus der Depression. Plötzlich erblüht das Land in den buntesten Farben, wildfremde Menschen liegen sich in den Armen, es wird gefeiert bis zum letzten Abpfiff. Und wie es das "Wunder von Bern" 1954 geschafft hat, der Republik ein neues Selbstwertgefühl zu schenken, so können wir stolz darauf sein, das Bild einer gastfreundlichen, friedlichen und selbstbewussten Nation abzugeben zu haben

Das "Wir"-Gefühl, das uns während der Fußball-WM auf einer Woge der Begeisterung getragen hat, sollten wir in das Jahr 2007 mitnehmen, selbst wenn der Weg für manche kein leichter sein wird", so Ledig. Und weiter: "Der Gemeinderat tagte siebenmal, der Haupt- und Finanzausschuss wurde fünfmal einberufen, und der Rechnungsprüfungsausschuss lässt, da bei uns alles in Ordnung ist, es bei einer Sitzung bewenden. Aber da sind ja noch die Fachausschüsse, Beiräte und sonstige Gremien. Sie tagten insgesamt 23 Mal. Hauptthemen waren wieder einmal Geruch und Verkehr, Fortführung der L 524, Radweg nach Limburgerhof, landwirtschaftlicher Weg zum Pfalzmarkt, Kreisel mit Anbindung Wirtschaftsbetrieb Renner, Verkehrsbeschränkungen innerorts, Tempo 30. Der Verkauf gemeindeeigener Grundstücke "Am Alten Damm" wurde fast ebenso oft diskutiert wie die Situation und Problematik gemeindeeigener Gebäude – z. B. das Johann-Wilhelm-Emmerich-Haus.

Anschließend ließ Ledig Mutterstadter Ereignisse chronologisch Revue passieren. Da waren auszugsweise genannt:

Im **Januar** die von der evangelischen und katholischen Kirche gemeinsam veranstaltete ökumenische Bibelwoche vom 16.-20. Januar, die Brieftauben-Ausstellung, Gabriele Kercher ist seit Jahresbeginn Gleichstellungsbeauftragte, Kanarienzüchter Rüdiger Eichert bekam in sieben Disziplinen sechs Meistertitel, der Südwestrundfunk ist mit der Sendung "Reiss trifft Leute" bei uns mit dem Thema "Geruch-Gestank" zu Gast, die Gemeinde spendet dem Kinderkrankenhaus St. Annastift 1.000,00 Euro, "Fehr mode + kosmetik" in der Neustadter Straße präsentiert sich mit einem neu gestaltetem Verkaufsraum, Rektorin Ingrid Bergmann wird in der Grundschule Pestalozzischule feierlich verabschiedet, Brillen-Bott ist trotz Umzugs in der Neustadter Straße geblieben, der Gemeinderat verabschiedet einstimmig den Haushalt für das Jahr 2006.

Im **Februar** wird die neue Schulleiterin Petra Böck-Dorsch in der Pestalozzi-Grundschule herzlich empfangen, bei der Mitgliederversammlung des BUND Rhein-Pfalz-Kreis wird die Mutterstadterin Doris Stubenrauch einstimmig zur neuen Kreisvorsitzenden gewählt, Menschen aus Mutterstadt und Umgebung feiern den Umzug und die Straßenfasnacht vor der Neuen Pforte.

Im **März** ist die viel beachtete Ausstellung "Zur Erinnerung, zum Gedenken, zur Mahnung" im Rathaus-Foyer. Erich Haag hat mit Bild und Text 415 Mutterstadter Weltkriegstote aufgelistet, die 2. Gesundheitsmesse der Selbsthilfegruppe Schlafapnoe fand großen Zuspruch, Vera Schulz wird erste Vorsitzende der Arbeiter-Wohlfahrt, das 51. Landestrachtenfest der Donaudeutschen Landsmannschaft lockt über 400 Besucher ins Palatinum. Bei der Wahl zum rheinland-pfälzischen Landtag gehen 64,6 % der stimmberechtigten Mutterstadterinnen und Mutterstadter zur Wahlurne. Hannelore Klamm erhält im Wahlkreis 37 die meisten Stimmen und ist inzwischen Vize-Präsidentin des Landtags. Die beiden Platzwarte im Sportpark, Egon Peter und Anton Keller, werden vom Sportbund Pfalz zu "Platzwarten des Monats" gekürt.

Im **April** wird die "Bürgerinitiative gegen Geruchsbelästigung in Mutterstadt" gegründet, erster Vorsitzender ist Klaus Reinheimer, gegen die Schließung der Deutschen-Post-Filiale in Mutterstadt ruft der Bürgermeister zu einer Unterschriftenaktion auf.

Der Evangelische Frauenbund kann im **Mai** auf 70 Jahre seines Bestehens zurückblicken, der Frauengesprächskreis auf 40 Jahre. Die Witwe unseres früheren Bürgermeisters Hermann Belzner, Frau Traugott Belzner, stirbt. Zum dritten Mal organisiert die Donaudeutsche Landsmannschaft ein Benefizkonzert und begeistert das Publikum mit Liedern und Arien. Ein Internetcafé wird in der Neustadter Straße eröffnet. Sunay Güler nennt es "Interworld".

Im **Juni** hält die Deutsche Post AG trotz massiver Proteste und 1.563 Unterschriften an ihrer Absicht fest, die eigenbetriebene Filiale in eine Agentur umzuwandeln. In der Nacht zum 06. Juni brennen zwei ältere Busse eines Mutterstadter Omnibus-Unternehmens, und die Feuerwehr ist mit 20 Wehrleuten im Einsatz. Die Pro Seniore Residenz feiert 10-jähriges Bestehen, Notar Fritz Baßler beurkundet im Ratssaal den Verkauf eines 4.700 qm großen gemeindeeigenen Grundstücks für den Bau der Solarsiedlung "Am Rosengarten".



Fest gefeiert wird im Monat **Juli** "Unter der Linde", im Ritterhof, in Schulen und Kindergärten. Schwester Leoncie aus Ruanda kommt noch einmal zu Besuch nach Mutterstadt, um sich für die dauerhafte Hilfe für die 17 Waisenhäuser ihres Ordens zu bedanken. Amanda, das schwedische Chortheater aus Göteborg, gibt ein vielbestauntes Konzert im Palatinum. In der Neustadter Straße 73 "Im Hof" eröffnen Eva Ebert und Stefan Butz eine Bonnfinanz-Geschäftsstelle. In der letzten Sitzung des Gemeinderates vor der Sommerpause werden Hannelore Zwierlein für 20-jährige und Klaus Leicht für 25-jährige Ratstätigkeit mit der Ehren-Urkunde des Gemeinde- und Städtebundes ausgezeichnet. Den Skat-Club "Schippe 7" gibt es seit 30 Jahren. Rathaus-Parkplatz und Fußweg zum Pro-Seniore-Heim werden vollständig gepflastert.

Zum zweiten Mal nach 1974 findet im **August** an der Walderholung der Kreis-Feuerwehrtag statt, der mit einem Feuerwerk endet. Die damals noch amtierende Pfälzer Weinkönigin Katja Schweder aus Hochstadt übergibt den Pokal beim Radrennen um den Preis der Kreissparkasse Rhein-Pfalz und der Gemeinde Mutterstadt. Wenige Wochen später wird sie zur Deutschen Weinkönigin gekürt. Michael Gieser eröffnet in der Ludwigshafener Straße seine Firma D-Phone-Laser. Zuvor zieht das Reisebüro Theilmann in die Neustadter Straße um.

Im **September** geht die langjährige Sekretärin der Pestalozzischule, Edda Henßler, in den wohlverdienten Ruhestand. 31 Bürger aus Praszka, einer der beiden Partnerstädte Mutterstadts, besuchen Mutterstadt. Trockenes warmes Wetter genießen die Beteiligten beim traditionellen "Lila-Wiesenfest" der protestantischen Kirchengemeinde. Etwa 40 interessierte Bürgerinnen und Bürger nehmen an einer von Revierförster Christian Driedger geführten Waldbegehung teil. Am Weltkindertag feiert die Pro Seniore Residenz mit vielen Darbietungen von Kindern ihr Herbstfest. Anja Mohrhard wird bei den deutschen Jugendmeisterschaften im Werferdreikampf Meisterin. Ende September schließt Heribert Magin sein Blumenhaus-Tor.

Der Monat **Oktober** beginnt mit dem Herbstfest des Seniorenkreises an der Walderholung. Britta Richter wird neue Leiterin bei Pro Seniore und tritt damit die Nachfolge von Beate Scherf an. Günter Kuhn erhält in Wald Fischbach-Burgalben (Südwestpfalz) den Goldenen Meisterbrief. Ab 04. Oktober werden alle bisherigen Postdienstleistungen von der Partner-Filiale D+S Schreibwaren weiter getätigt. Erfolg für Mutterstadt: Alles bleibt im Postgebäude! Der Crescendo-Chor unter Leitung von Kristina Franz-Werner feiert mit zwei Konzerten sein 10-jähriges Bestehen. Jeweils freitags von 8 - 13 Uhr findet auf dem Platz vor der Neuen Pforte ein Wochenmarkt statt, der sich inzwischen großer Beliebtheit erfreut.



Beim Herbstkonzert der Kreissparkasse Rhein-Pfalz im **November** im Palatinum, musikalisch gestaltet vom Rennquintett, werden Stipendien vergeben; unter anderen an Myriam Krieg (Euphonium), Ann-Sophie Englmann (Violine) und Myra Sellinger (Querflöte/Blockflöte). Die Arbeitsgemeinschaft zur "Naturnahen Umgestaltung" des Schulgeländes der Grundschule "Im Mandelgraben" gewinnt beim "Aufwind Projektwettbewerb zur Bildungsförderung" einen Preis in Höhe von 2.000,00 Euro. Der Handarbeits- und Bastelkreis I der protestantischen Kirchengemeinde veranstaltet seinen 30. und letzten Adventsbasar, Basare gibt es auch beim Bastelkreis II, dem Seniorenkreis und der IGS. Das Blumenhaus Frey feiert seinen 10. Geburtstag. Heinz Scheuermann erhält für sein langjähriges

Engagement beim Deutschen Roten Kreuz die Landesehrennadel. Daniela Schildknecht eröffnet in der Pestalozzistraße ihre Kinderboutique "meine Kinderwelt".

Zu Beginn des Monats **Dezember** wird der Gemeindeamtmann Gunther Holzwarth zum Amtsrat ernannt. Eine Weihnachtsausstellung der besonderen Art gibt es in diesem Jahr zu sehen: Intarsien - gestaltet von Heinz Itschert. Beim Weihnachtsmarkt beteiligen sich auch die Partnergemeinden Praszka/Polen und Oignies/Frankreich. Für ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement erhält Eva-Maria Auer am 08. Dezember, dem Tag des Ehrenamtes, aus der Hand von Bundespräsident Horst Köhler den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. Der Bürgermeister verabschiedet in der letzten Ratssitzung Ratsmitglied Günter Klein. In der gleichen Sitzung wird Klaus Lenz zum Ersten Beigeordneten gewählt. Der Backofen des Familienbetriebes Böhmer in der Fußgönheimer Straße wird ein letztes Mal geheizt. Mit einem feierlichen Gottesdienst in der protestantischen Kirche wird die restaurierte Stumm-Orgel wieder in Dienst gestellt. Die Festpredigt hält Kirchenpräsident Eberhard Cherdron. Bei der chronologischen Aufzählung der zahlreichen Ereignisse, die es 2006 in Mutterstadt gegeben hat, seien auch nicht vergessen die zahlreichen Waldfeste der örtlichen Vereine sowie deren Konzerte und Ausstellungen aller Art. Runde Geburtstage zählte Bürgermeister Ewald Ledig genauso auf wie die Mitbürgerinnen und Mitbürger, die verstorben sind.

In seinem **Ausblick** erwähnte er die Hauptthemen, die im Argen liegen: Verkehr und Geruch, Geruch und Verkehr. Auch erinnerte er an die Wahl eines neuen Bürgermeisters am 4. März und hoffte auf eine hohe Wahlbeteiligung. Zum Schluss dankte er allen, die sich im vergangenen Jahr für die Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger eingesetzt haben sowie allen Rats- und Ausschussmitgliedern und der Jugendvertretung für die konstruktive



Arbeit, den Beigeordneten und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit, den Vorsitzenden und Vorstandsgremien der örtlichen Vereine und Institutionen, den Damen und Herren der Agenda 21 für ihr ehrenamtliches Engagement, schließlich allen engagierten Mutterstadterinnen und Mutterstadtern.

Musikalisch mitgestaltet wurde die Veranstaltung von der Blaskapelle Mutterstadt unter der Leitung von Klaus Magin und dem Gesangverein Germania, der an diesem Tag sein 130-jähriges Jubiläum feierte. Erster Beigeordneter Konrad Heller dankte Bürgermeister Ewald Ledig für die vergangenen 13 Jahre, die er ihn vertreten und begleiten durfte. Zweiter Beigeordneter Hans-Dieter Schneider dankte dem Bürgermeister für die Einladung, wünschte ihm und seiner Familie alles Gute und für die letzten 6 Monate im Amt viel

Glück mit einem Glücksschwein als Geschenk.

Traditionell gehört der zweite Teil des Empfangs den Narren. Angetreten mit der Jugendgarde und dem Elferrat gab MCV-Präsident Norbert Herold das diesjährige Motto der Geeßtreiwer, "Mit Volldampf du mer fahrn mit de Geese Eisebahn", bekannt. Dazu gehört natürlich auch ein



Bahnhofsvorsteher. Dieser Posten wurde denn auch an Bürgermeister Ewald Ledig vergeben, der sofort mit Jacke, Mütze, Trillerpfeife und Kelle ausgestattet wurde. Anschließend übergab Ledig die Herrschaft über das Rathaus bis Aschermittwoch an die Geßtreiwer, und als Wegzehrung das Geldsäckel, gefüllt mit 1111 Cent.

Germania-Vorsitzender Helmut Geschwill wünschte den Anwesenden ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr und wies auf das Datum 7. Januar 1877 hin. Da nämlich haben 7 Bürger von Mutterstadt den "Gesangverein Germania" gegründet. Vor 25 Jahren kam dann der Frauenchor dazu. Zwischenzeitlich ist der Chor als gemischter Chor vereint. Vor 5 Jahren wurde der Kinderchor "Die Sternschnuppen" aus der Taufe gehoben, der den Neujahrsempfang mitgestaltet hat.

Mit gegenseitigen Glückwünschen, einem Umtrunk und "wichtigen Gesprächen" klang der Neujahrsempfang 2007 aus.

(Amtsblattbericht vom 11.01.2007)
(Text und Bilder: Deffner)